

# Der beste Freund des Menschen

Sie sind nicht nur Vertraute und Familienmitglieder: Tiere können mehr bewegen als man denkt. Über die emotionale Beziehung zwischen Mensch und Tier, behufte Therapeuten und Retter mit feiner Nase.

Begeisterung, Sicherheit, Mitgefühl und tiefe Freundschaft: Tiere können viel in uns bewegen. Verhaltensforscherin Dr. Carola Otterstedt erklärt wie gut Tiere uns tun.

| alverde | Auf welche unserer Lebensbereiche hat der Umgang mit Tieren Einfluss?

| CAROLA OTTERSTEDT | Heim- und Nutztiere, aber auch Wildtiere beeinflussen unser Verhalten in vielen Bereichen wie etwa Bildung, Gesundheit, und Ernährung, Wirtschaft, Arbeitsmarkt und vieles mehr. Heimtiere sind zum Beispiel Begleiter im sozialen Bereich, die Produkte der Tierhaltung bilden einen nicht geringen Marktanteil.

| alverde | Wie wirken sich die Erfahrungen, die wir im Umgang mit Tieren sammeln auf die Beziehung von Mensch zu Mensch aus?

| CAROLA OTTERSTEDT | Jede achtsame, schön erlebte Begegnung mit einem Tier ist eine Erfahrung des Angenommenseins und des gegenseitigen Vertrauens. Auf der Basis dieser Erfahrung kann auch das Vertrauen zu Menschen erneuert werden. Aber auch eine Ablehnung durch ein Tier zu erfahren, kann wertvoll sein und dem Menschen die Konsequenzen seines Verhaltens aufzeigen.

| alverde | Welche positiven Effekte können Kinder im Umgang mit Tieren lernen?

| CAROLA OTTERSTEDT | Kinder können im Leben mit Heimtieren soziales Verhalten,

Fürsorge und Kommunizieren lernen. Artgemäß gehaltene Tiere können emotionale und soziale Partner für Kinder sein und sie motivieren, die natürliche Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken. Das Tier täglich zu versorgen, ist darüber hinaus eine wichtige Grundlage, um Alltagsstrukturen zu erlernen und Verantwortung zu tragen.

| alverde | Sie setzen Tiere auch bei Heim- und Klinikbesuchen ein. Wie schaffen es Tiere, geistig behinderte oder demente Menschen zu erreichen?

| CAROLA OTTERSTEDT | Die wichtigste Kommunikationsebene für ein Tier ist seine Körpersprache wie etwa Bewegung, Atmung und Körperwärme. Menschen, die sich aufgrund körperlicher oder geistiger Einschränkungen sprachlich nur schwer mitteilen können, finden über diese Ebene auch ohne Worte einen guten Zugang zum Tier.

| alverde | Wovon ist eine gute Beziehung zwischen Mensch und Tier abhängig?

| CAROLA OTTERSTEDT | Menschen, die sich nicht verstellen und die eindeutig kommunizieren, werden sehr geschätzt. In der Begegnung mit Tieren ist der Mensch also gefordert, er selbst zu sein. Achtsam neugierige Menschen, die sich auf Augenhöhe mit dem Tier begeben und sich zum Beispiel einfach mal zum Hund auf den Boden setzen, werden von den Tieren in der Regel als



| OBEN | Carola Otterstedt ist promovierte Geisteswissenschaftlerin und Verhaltensforscherin. Seit 2007 leitet sie die Stiftung Bündnis Mensch & Tier.

sehr angenehm empfunden. Ein entspannter Blickkontakt, der nicht ständig das Tier anstarrt, ist ebenfalls wichtig, wie auch das Vermeiden von starken Düften wie Parfüm und Knoblauch. Tiere orientieren sich überwiegend mit ihrem Geruchssinn. Wir sollten darauf Rücksicht nehmen, denn sie werden uns zeigen, ob sie uns riechen mögen.

| alverde | Was macht die Beziehung zwischen Mensch und Tier zu etwas Besonderem?

| CAROLA OTTERSTEDT | Der Mensch geht das Wagnis ein, sich einem fremden Wesen, einer fremden Art gegenüber zu öffnen. Wenn man neugierig auf das Tier zugeht, ist es, als würde man einen neuen Kontinent entdecken. >



www.buendnis-mensch-und-tier.de

| alverde INFO |

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier hat sich der Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung in der Gesellschaft sowie der Förderung des Tierschutzes verschrieben. Im Vordergrund steht dabei die Begegnung von Mensch und Tier. Die Stiftung setzt sich daher besonders für den Bau von Begegnungshöfen ein, die in ganz Deutschland eine Alternative zu Zoos und Heimtierhaltung bieten. Auf der Homepage finden sich zudem zahlreiche Informationen und hilfreiche Tipps für Eltern von Kindern mit Tierwunsch.



| BUCHTIPP | „Mensch und Tier im Dialog“, Kosmos Verlag, 552 Seiten, 34,90 Euro

